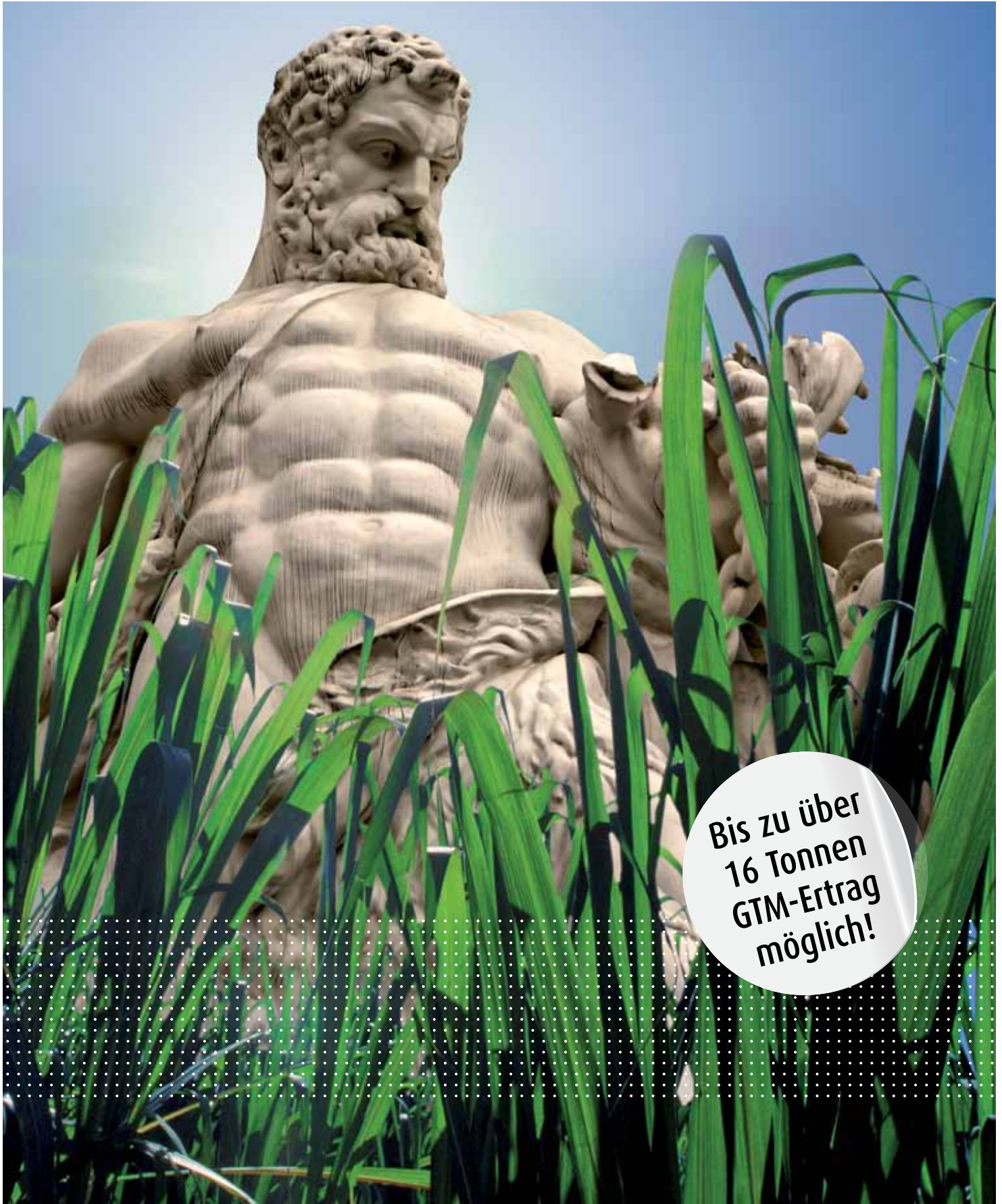




## HERKULES

So erfolgreich wie sein Name!



**Bis zu über  
16 Tonnen  
GTM-Ertrag  
möglich!**

# agaSAAT Mischung HERKULES

%	Art
30%	Bastard Weidelgras
60%	Welsches Weidelgras
10%	Einjähriges Weidelgras

## Welsches Weidelgras

Sorte	Gesamtertrag	1. Schnitt	Rostresistenz
Jeanne	103	100	+
Cordelia	100	100	++

Die wichtigsten Arten für die Gewinnung von Zwischenfruchtfutter sind das Einjährige-, Welsche- und Bastard-Weidelgras. Die HERKULES Mischung vereint all diese Arten zu einer individuell und harmonisch abgestimmten Mischung.

Bei der Ernte im September lässt sich der Aufwuchs noch anwelken, so dass auch eine vergleichsweise hohe Silagequalität zur Verfügung erzielt werden kann.

Im Vergleich zu anderen Zwischenfrüchten liefert Grassilage einen hohen Strukturwert.



# TETRAPLOIDES BASTARDWEIDELGRAS

Lolium hybridum

## FORTIMO UNSER NEUER LEISTUNGSTRÄGER

Ertragreich, Krankheitsresistent und ausdauernd, was benötigt eine Bastardweidelgrassorte mehr? Bei Fortimo handelt es sich hier nicht nur um Worthülsen, sondern um tatsächliche Leistungen die teilweise in der BSA Sortenbeschreibung gar nicht so deutlich werden. Denn gerade im Punkt Ausdauerleistung hat diese Sorte das Standardsortiment speziell auf den Höhenstandorten bei weitem übertroffen, da die Versuche teilweise aufgrund der schwachen Vergleichssorten auf diesen Standorten abgebrochen werden mußten. Fortimo zeigte jedoch noch deutlich Sortenanteile wo hingegen die Vergleichs- und Verrechnungssorten nicht mehr zu finden waren. Dies unterstreicht die deutlich herausragende Ausdauer von Fortimo.

### RATING

Ertrag



Winterhärte



Ausdauer

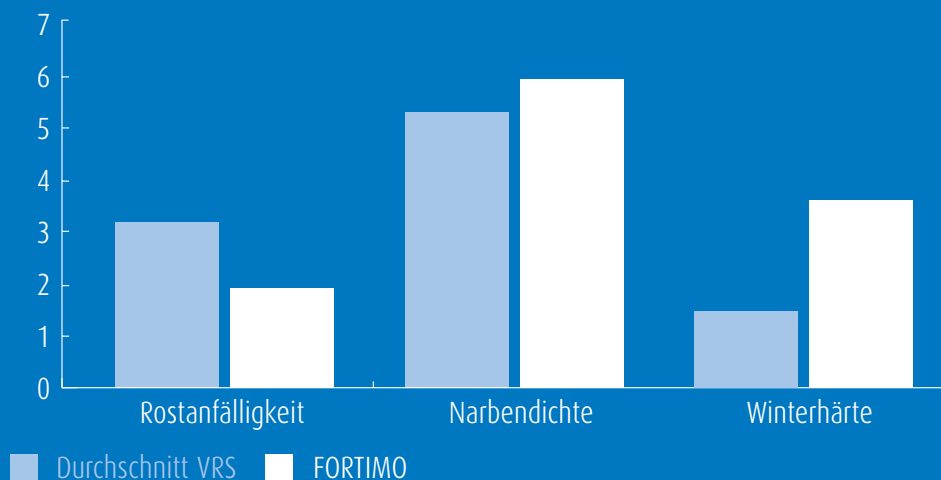


Reifegruppe



- ERTRAGREICH
- AUSDAUERND
- KRANKHEITSRESISTENT
- HOHE QUALITÄT

### LEISTUNGSMERKMALE VON FORTIMO



Quelle: BSA 2003 - 2006

# Jeanne

Hohe Sommer- und Herbstträge

## SORTENTYP

Ein ausgeglichener tetraploider Leistungstyp mit höchstem Ertragsniveau. Der Wuchs ist gekennzeichnet durch eine halbaufrechte Wuchsform und eine mittlere bis lange Wuchshöhe.

## ERTRAG

Jeanne besitzt eins der höchsten Ertragsniveaus unter den Welschen Weidelgräsern. Mit enormen Massenwuchs zu Beginn, einen sehr hohen Gesamtertrag sowie gute Ertragsleistungen in den weiteren Schnitten sprechen für sich.

## KRANKHEITSRESISTENZ

Mit überdurchschnittlichen Resistenzen gegen Rost und Bakterienwelke ist Jeanne eine sehr gesunde Sorte mit der dementsprechend eine sehr hohe Futterqualität erreicht werden kann.

## RATING

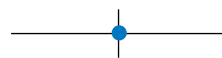
Ertrag



Rostresistenz



Ausdauer



Winterhärte



- HOHER GESAMTERTRAG
- SOMMERBETONT
- GUTE ERTRAGSSTABILITÄT
- HOHE FUTTERQUALITÄT

	FM-Ertrag (rel.) Mittel	TM-Ertrag (rel.) Mittel
Jeanne	104	100
Durchschnitt VRS	100	100

Quelle: BSA



# Jivet

## Spitzenertrag und Trockenheit

Als Sorte mit mittlerem bis späten Ährenschieben gewährleistet JIVET einen flexiblen Nutzungszeitpunkt im Frühjahr. Charakteristisch sind gute Massebildung im Nachwuchs sowie hohes Ertragsvermögen der weiteren Schnitte.

### ERTRAG

Bemerkenswert ist die hohe Trockenheitstoleranz von JIVET. In Prüffahren mit ausgesprochener Frühjahrs- und Vorsommertrockenheit überzeugte JIVET durchweg mit hohen Erträgen vom zweiten bis zum letzten Aufwuchs. JIVET ist eine mehrschnittbetonte Sorte. Im Hauptfruchtanbau liefert JIVET vier bis fünf ertragreiche Schnitte.

### KRANKHEITSRESISTENZ

Sowohl im Zwischenfrucht- als auch im Hauptfruchtanbau hat JIVET in ausgewiesenen Rostjahren bei allen Schnitten einen niedrigen Befall mit Kronrost gezeigt. Bei Krankheitsdruck sind Schmackhaftigkeit des Futters sowie die Futterqualität gleichbleibend hochwertig.

### NUTZUNG

Der richtige Erntetermin ist wichtig, um die hohe Energiekonzentration des Ackergrases voll auszunutzen. Besonders geeignet und empfohlen wird JIVET für Frühjahrs- Hauptfruchtanbau in Mischungen mit empfohlenen, leistungsstarken Sorten des Welschen Weidelgras. Neben der Schnittnutzung sind späte Aufwüchse auch als energiereiche Spätsommerweide zu nutzen. Im Zwischenfruchtanbau liefert JIVET einen überdurchschnittlichen Trockenmasseertrag im ersten Schnitt.

#### RATING

Ertrag



Rostresistenz



Ausdauer



Zwischenfrucht



- MEHRSCHNITTBETONT
- HOHES ERTRAGSNIVEAU
- STARKES NACHWUCHSVERMÖGEN
- ERTRAGSSICHERHEIT IM HOCHSOMMER

# MEHR ALS NUR ACKERFUTTER

- **HÖCHSTWERTIGIN DER FUTTERQUALITÄT**  
(durch viel Blattmasse und geringen Stengelanteil)
- **SORTE IN DEUTSCHLAND IM OBEREN ERTRAGSNIVEAU VON LANDESSORTENVERSUCHEN ZU FINDEN**
- **WINTER-ZWISCHENFRUCHT GEEIGNET**  
(mit Herbstnutzung/ ohne Herbstnutzung)
- **MIT AUSDAUER UND WINTERHÄRTE BEI ÜBERJÄHRIGER NUTZUNG**
- **HOHE KRANKHEITSRESISTENZ**  
(durch Sorten-und Artenzusammensetzung)
- **PRODUKTION KOSTENGÜNSTIGEN FUTTERS**
- **HÖCHSTE TM-ERTRÄGE BIS 160 DT/HA UND JAHR**  
(je nach Standort und Bedingungen)
- **GLEICHZEITIGE VERBESSERUNG DER ERTRAGSFÄHIGKEIT DES BODENS**  
(Erosionsschutz/Auflockerung/N-Nutzung/Verbesserung des Wasser-Nährstoffhaushaltes sowie der Bodenfruchtbarkeit)

## VERWENDUNG

### UNIVERSELL EINSETZBAR:

- **ZUR NEU-ANLAGE**
- **ALS NACH-/ÜBERSAAT GEEIGNET**
- **IM ACKERFUTTER** (ein-bis überjährig)
- **MAIS-UNTERSAAT**
- **MAIS FRUCHTFOLGE ->VORFRUCHTWERT**
- **IM WECHSELGRÜNLAND**  
(Bedingung Nachsaat) (für ambitionierte Ertragsansprüche)

# KONZEPT UND EINSATZMÖGLICHKEITEN

- **HÖCHSTWERTIGIN DER FUTTERQUALITÄT**  
(durch viel Blattmasse und geringen Stengelanteil)
- **SORTE IN DEUTSCHLAND IM OBEREN ERTRAGSNIVEAU VON LANDESSORTENVERSUCHEN ZU FINDEN**
- **WINTER-ZWISCHENFRUCHT GEEIGNET**  
(mit Herbstnutzung/ ohne Herbstnutzung)
- **MIT AUSDAUER UND WINTERHÄRTE BEI ÜBERJÄHRIGER NUTZUNG**
- **HOHE KRANKHEITSRESISTENZ**  
(durch Sorten-und Artenzusammensetzung)
- **PRODUKTION KOSTENGÜNSTIGEN FUTTERS**
- **HÖCHSTE TM-ERTRÄGE BIS 160 DT/HA UND JAHR**  
(je nach Standort und Bedingungen)
- **GLEICHZEITIGE VERBESSERUNG DER ERTRAGSFÄHIGKEIT DES BODENS**  
(Erosionsschutz/Auflockerung/N-Nutzung/Verbesserung des Wasser-Nährstoffhaushaltes sowie der Bodenfruchtbarkeit)

